



Waterländisch, Kriegerisch, Traditionsbewußt, Zupackend, Treu, Tapfer

Midsommond 2655 nJL, 22. Jahrgang

Preise: 1 SE, 1 Schilling, 2 Groschen, 0,1 Zwergentaler, 1 Dinar, 0,1 Amazonenkronen, 1 Schrumpfkopf

## Gerichtsverhandlung gegen einen Untoten

Zu einer höchst denkwürdigen Gerichtsverhandlung kam es letzten Mond im Fischerdorf Ottarje an der Nordküste des Premier Golfes, als sich die Jarlin Premjastads, Eindara Fjólnirsdottir, dazu genötigt sah, Recht über einen Draugmader, einen Widergänger zu sprechen, der sich offenbar standhaft dagegen weigerte, seinen Platz auf Deres Antlitz zu räumen und in Swafnirs Hallen zu ziehen.

Wie wir inzwischen erfahren konnten, handelte es sich dabei um den jungen Fischer Swafnjew Eilifson aus eben jenem Dorf Ottarje, der während einer Fangfahrt in einem unachtsamen Augenblick von einem Krakenmolch über Bord gezogen und ertränkt wurde. Zwar gelang es seinen Mitfahrern noch, das Untier mit gezielten Harpunenstößen zu erlegen, doch Swafnews Leichnam sank unerreichbar in die dunklen Tiefen und ließ seinen Angehörigen nur noch die Möglichkeit, ein Gebet für seine Seele zu sprechen.

Doch ward zuvor sein Herz wild entflammt für die wunderschöne Tochter des ansässigen Bootsbauers namens Lialin Halfdandsdottir, die jedoch seine Liebe nicht erwiderte, da sie sich schon einem anderen versprochen hatte.

So konnte offensichtlich Swafnews Seele keine Ruhe finden und sein Leichnam kehrte mit klaffenden Wunden im bleichen Fleisch aus dem kalten Wasser zurück, um doch noch bei seiner Liebe zu sein. Über mehrere Tage bedrängte der Widergänger nun die Maid und ihre Familie und ward kaum von ihr abzubringen. Selbst, als Lialins Bräutigam ihn in einem wilden Kampf stellte und ihm mit der Axt den Schädel spaltete, ließ der Draugmader nicht von seinem Sinnen ab und erst mit der vereinten Hilfe einiger furchtloser Helden gelang es, ihn an einem Ort zu bannen und über ihn Gericht zu halten. Die alte Jarlin und Rechtsprecherin Eindara höchselbst nahm sich dieses Falles an und wägte mit sorgfältigen Worten das Für und Wider des Falles ab, um dann zu dem Urteil zu gelangen, daß die Zeit Swafnews in dieser Sphäre nun endgültig abgelaufen

sei und er sich unverzüglich zu Swafnirs Hallen zu begeben habe. Bekräftigt wurde ihr Urteil durch den Bann der anwesenden Swafnir-Geweihten, nach deren Worten Swafnews Seele auch seufzend den kalten Leib verließ und ihres Weges zog, während sein irdischer Leib in einer Zeremonie ordnungsgemäß den Elementen übergeben wurde.

Schon jetzt werden erste Sagas darüber gedichtet, während die alte Rechtsprecherin sorgfältig einen neuen Fall für ihre Urteilesammlung niederschreibt. Mögen die Götter darüber wachen, daß auch in Zukunft die Toten wieder wissen, wo ihr Platz ist !

Wer wird lallen?

2655 nJL.  
Das Jahr des Premier Feuers

Hjaltes Rotbrand  
Röbers in Rone schäbsteuert Lonne